

Begeisterung pur beim Stadtteilstfest in Stetten ein Familienfest der besonderen Art/ alle Erwartungen übertroffen

Lörrach. Samstag, 14. Mai 2022/ Geschätzte 2000 Besucher kamen bei herrlichem Sonnenschein, waren begeistert und beeindruckt von dem fröhlichen, harmonischen und abwechslungsreichen Fest in der Kaltenbach Stiftung. Mehr als 15 Initiativen, Vereine, Schulen gestalteten ein unvergessliches Fest.

180 ehrenamtliche Mitarbeiter im Einsatz.

Das Jugendorchesters der Lörracher Stadtmusik eröffnete mit schmissigen Melodien das Fest. Gekonnt und witzig erklärten die Mädchen und Jungs ihre Darbietungen. Zur gleichen Zeit genossen die Zuhörer im großen Zirkuszelt der Kaltenbach-Stiftung gegenüber das Kindermusical die Jahreszeiten unter der Regie der Musikschule Take Your Teacher Home. Sie gestaltet auch die Bühnenauftritte am Nachmittag mit ihren Schülern.

Cool, selbstbewusst und textsicher rockten sie die Bühne und zogen das Publikum in ihren Bann. „Wo geht's hier zur Bühne, mein Enkel tritt gleich auf?“ Bis weit hin in den Stadtteil waren die Kinder zu hören und lockten immer noch mehr Besucher an.

Große Anziehungskraft für die Kleinen hatte der große Sandkasten kombiniert mit dem Wasserspielbereich. Hier wurden unter dem schattigen Nussbaum Flüsse und Seen umgeleitet, Matschburgen gebaut oder die selbstgebastelten Schiffe im großen Wasserbecken getestet. Drei Schritte daneben entstanden meterhohe Türme aus Bauklötzchen. Hauptattraktion auf dem Parkplatz war das Feuerwehrauto der Jugendfeuerwehr mit der Spritzaktion. Die Kinder konnten sich als Feuerwehrfrau-Mann versuchen.

Benefizflohmarkt „Hilfe für die Ukraine“ der Klasse 3b, der Fridolinschule, Bastelaktion und Schulbesichtigung der Waldorfschule, großer Andrang bei der Kinderschminkaktion der Freien evangelischen Schule, Ausstellungen der Töpfer- und Schreinerwerkstatt, Vorführungen vom Goldschmied und Drechsler, Seifenblasen, Filzen, Mitmachzirkus ein schier nicht endendes Angebot war zu entdecken. Gut, dass es überall schöne Schattenplätze unter den Bäumen, im Gartenbereich oder in der Kaffeestube gab.

Viele OH's und AH's waren zu hören. Man hielt ein Schwätzchen beim Cocktail, stand für ein kühles Eis beim Hospizförderverein an, oder versuchte einen Flammenkuchen aus dem Holzbackofen zu ergattern. Die Jugendarbeiter mit ihrer Mannschaft kamen dabei ins Schwitzen.

Um 18 Uhr sangen Tina & Joe Songs aus den 60er und 70er Jahre zum Mitsingen. Bis in die Nacht klangen dann die ersehnten Songs von der Bühne mit Peter Reimtgut und Bänd. - Fetzig, rockig, das kam gut an

Fazit

„ Die Kaltenbach-Stiftung und alle Mitwirkenden sind sich einig, so ein gelungenes Fest hat es schon lange nicht gegeben. Seit über 3 Jahren wurde geplant, ein Programm für Kinder, Familien, Großeltern und Jugendliche ausgetüfelt. Schnell war klar, das kann man als eine Einrichtung niemals alleine schaffen. So hat man gleichgesinnte gesucht und gefunden. Das erste Ziel, ganz unterschiedliche Gruppen, wie Vereine, Initiativen, Schulen für diese Idee zu begeistern haben wir nach einem Jahr intensiver Vorbereitung erreicht. Dann kam Corona und 2 Jahre lang konnte nichts stattfinden, die Enttäuschung groß. Außergewöhnlich war, dass fast alle Institutionen bereit für eine Neuauflage waren, dazu gehört Mut und Risikobereitschaft.

Die Motivation eines jeden Akteur, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren, und zu zeigen, wie vielfältig und lebendig das ehrenamtliche Engagement in unserem Ortsteil Stetten ist war ungebrochen da.

2022 hat alles gepasst..Ein strahlender Sommertag, ein gelungenes Festival für die ganze Familie. Endlich war Corona fast vergessen und ganz weit weg. Ein sehr interessiertes und aktives Publikum war begeistert von den Aufführungen auf der Hauptbühne und im Zirkuszelt . Immer mehr Besucher strömten aus das Festgelände und zauberte bei allen Helfern ein Lächeln auf die Lippen, am Ende schätzen wir an die 2000 Menschen. Das übertraf unsere kühnsten Erwartungen. Deshalb kamen unsere Versorgungsstände in Nöte, wir kamen mit dem Nachschub gar nicht hinterher. Bewundernswert haben es die Gäste sich in die Warteschlangen eingereiht, oder auf unseren Rat hin selbst den Pizzaservice angerufen um ihren Hunger zu stillen. Der guten Stimmung hat das Gott sei Dank nichts anhaben können. Hier müssen wir viel besser werden.

Die Konzeption des Stadtteilstestes unterscheidet sich sehr deutlich von dem etablierten Straßenfest. Ganz bewusst haben wir unsern Schwerpunkt auf die Programmviefalt für große und kleine Gäste ausgelegt. Spielen, mitmachen, Workshop-Angebote, Führungen, Informationsstände, Ausstellungen in der Töpferei und Holzwerkstatt, Vorführungen, Liveauftritte auf der Bühne miterleben, sich treffen und austauschen. Das alles auf einer grünen Wiese mit vielen Obstbäumen, und dem attraktivem Spielgelände des Schülerhortes geben diesem Fest den besonderen Rahmen.

„Das müsst ihr wieder machen, toll , vielen Dank, wir würden auch mitmachen. Ein toller Ort, hier könnte man auch kleine, spannende Stimmenfestival oder andere Konzerte aller Art aufführen.“ So äußerten sich viele Besucher.

Eines ist sicher, alle mitwirkenden Gruppen sind sich näher gekommen, waren begeistert dabei und werden gerne an dieses Fest zurück schauen. Wie es weiter geht ? Das kommt darauf an. Klar war, dass es nur gemeinsam zu schaffen war.

Es braucht neben dem Ehrenamt auch nicht unerhebliche Finanzielle Mittel für Werbung, Bühne und Organisation. Hier sind wir auf Unterstützung durch Spender angewiesen um ein Defizit zu vermeiden. Bisher haben wir zwei Spenden erhalten: von der Sparkasse Lörrach erhielten wir 500 € , des weiteren kam eine anonyme Spende in Höhe von 2000 € . Aus dem Fördertopf „Gutes Älterwerden in Lörrach“ erhalten wir 1000 €.

Wir danken allen die uns unterstützt haben ohne sie kann man das nicht schaffen.

Veranstalter:

Jugendfeuerwehr Lörrach ,Förderverein Seniorenzentrum St. Fridolin, Pfadfinder St. Fridolin, Kolping St. Fridolin, Weltladen Milchhüsli , Jugendorchester Stadtmusik, TYTH-Musikschule, Freie evangelische Schule Lörrach, Fridolin Schule, Waldorfschule Lörrach, Naturentdeckergarten, Naturheilverein Lörrach, Zigüner – Clique Stette, Zeitbank plus, Familienzentrum, Förderkreis Hospitz am Buck, Kaltenbach Stiftung mit dem Fachbereich für Gestaltung der VHS, dem Schülerhort, der Jugendarbeit, dem Projekt Fit für Schule, Gemeinsam Digital, Tutti Kiesi Rheinfeldern Kindertagesstätte KiTa am Bächle, KiTa ideenReich

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter der DKS sowie Mitveranstalter und Akteure.

Es war aufregend, anstrengend, anregend, intensive Zusammenarbeit.

Und ganz wichtig, es hat sich ein „Wir Gefühl“ entwickelt. Nach dem schönen Fest lässt es sich wieder besser schlafen.

In Namen aller Mitwirkenden
Frieder Kaltenbach
Lörrach, den 17. Mai 2022